



DANKE! EIN DEUTSCH-TSCHECHISCHER MUSIKABEND ZUM 80. JAHRESTAG DES KRIEGSENDES

PRESSEMITTEILUNG ZUM MUSIKPROGRAMM IM GOETHE-INSTITUT

19|05|2025 – Am Donnerstag, den 28. Mai, findet im Prager Goethe-Institut ein öffentliches Konzert statt, der Geschichten ausgewählter Persönlichkeiten aus den Reihen tschechischer und deutscher Musiker*innen, Schriftsteller*innen, Politiker*innen und Adliger präsentiert, die im Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime verbunden waren. Der Abend, bei dem auch die Uraufführung eines neuen Werkes von Philipp Ortmeier zu erleben sein wird, wurde in Zusammenarbeit mit dem Festival Talichův Beroun, der Stiftung Život umělců, mit Unterstützung der OSA, dem Adalbert Stifter Verein und dem Goethe-Institut konzipiert.

„Der Abend erinnert nicht nur an das 80. Ende des Zweiten Weltkriegs, sondern auch an die bleibende Bedeutung menschlicher Tapferkeit und Freiheit“, sagt der Musiker und Pädagoge Ladislav Horák. „Unser Programm reflektiert eine der schwierigsten Perioden der tschechischen Geschichte und ist zugleich ein symbolischer Dank an Persönlichkeiten, die dem Nationalsozialismus entgegentraten – etwa Karel Čapek, Václav Talich, Zdeněk Bořek-Dohalský oder Helmuth James von Moltke“, so Horák weiter.

Durch das etwa einstündige Programm führt der Historiker Zdeněk Hazdra. Zu hören sind u. a. Verse von Josef Kainar und das Werk *Die eingestürzte Kathedrale*, das Václav Trojan unter dem Eindruck der Ruinen der Dresdner Kathedrale komponierte. Die Solistin des Nationaltheaters Sylva Čmugrová interpretiert *Ave Maria* von Gounod/Gomez, es erklingen außerdem Dvořáks *Zigeunermelodien* sowie eine Auswahl aus den *Volksliedern*, die Jan Masaryk gemeinsam mit der Operndiva Jarmila Novotná aufnahm. Die würdige Atmosphäre des Abends wird durch das Werk *Wir Toten klagen an* von E. F. Burian verstärkt – eine Komposition nach den Worten einer unbekannten Autorin, die in Birkenau hingerichtet wurde. Den Höhepunkt des Programms bildet die Uraufführung der Komposition *Terra Silentium* op. 94, die der Passauer Komponist Philipp Ortmeier eigens für diesen Anlass geschaffen hat. Der Komponist wird anwesend sein.

„Nicht zuletzt erinnern wir auch an Thomas Mann. In diesem Jahr feiern wir den 150. Geburtstag des Schriftstellers – ein Anlass für das Goethe-Institut, zahlreiche Geschichten rund um Mann zu erzählen. Etwa die eines späten Demokraten, der zu einem entschiedenen Gegner des Nationalsozialismus wurde – und übrigens auch tschechoslowakischer Staatsbürger war“, ergänzt die Leiterin des Goethe-Instituts in Prag, Anaïs Boelicke.

Goethe-Institut e.V.
Zweigstelle Tschechische
Republik
Masarykovo nábřeží 32
CZ – 110 00 Praha 1
IČO: 43000894
DIČ: CZ683868819
www.goethe.de/tschechien

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Das Konzertprogramm wird dank des Adalbert Stifter Vereins nach der Premiere in Prag auch in München zu erleben sein.

Was? Musik-literarischer Abend DANKE!

Wann? 28. Mai 2025, 19:00 Uhr

Wo? Goethe-Institut, Masarykovo nábřeží 32, 110 00 Prag 1

Eintritt frei

Kontakt: Tomáš Moravec | Goethe-Institut Tschechien |
+420 721 434 624 | tomas.moravec@goethe.de | www.goethe.de/tschechien

Goethe-Institut e.V.
Zweigstelle Tschechische
Republik
Masarykovo nábřeží 32
CZ - 110 00 Praha 1
IČO: 43000894
DIČ: CZ683868819
www.goethe.de/tschechien

www.goethe.de

GOETHE
INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.